

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 163.

Montag den 15. Juli

1861.

Bekanntmachung.

Die Vergebung von Schreiner- und Schlosserarbeiten bei dem Ausbau der evangelischen Hauptkirche dahier betreffend.

Die zum Ausbau der evangelischen Hauptkirche dahier aufgenommenen Arbeiten, bestehend in:

1) Schreinerarbeit, veranschlagt zu 4772 fl. 54 fr.

2) Schlosserarbeit 801 " 8 "

sollen auf dem Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen können auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, wie auch auf dem Bureau des Herrn Oberbaurathes Boos dahier eingesehen werden.

Die Submissionen müssen spätestens bis zum Samstag den 20. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr verschlossen und unter der Aufschrift:

„Submission wegen Uebernahme von Arbeiten zum Ausbau der evangelischen Hauptkirche dahier“

dahier übergeben werden.

Die Submissionen werden in dem oben bezeichneten Termine eröffnet und bleibt es den Submittenten überlassen, dieser Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden, den 9. Juli 1861.

Herzogl. Nass. Verw.-Amt.

Ferger.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Steinkohlen pro Winter 1861/62 für die städtischen Schulkolale, das Rathhaus und das Acciseamt, sowie zur Vertheilung an die hiesigen Armen, von zusammen 698 Walter Rahrkohlen, soll Montag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 13. Juli 1861.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr sollen die auf dem Lagerplatz No. 19 am Louisenplatz lagernden 32 Stück abgängig gewordene Chausseebauampfähle an Ort und Stelle gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7715

Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll auf Anstehen des Herrn Mechanikus C. J. Stumpf dahier der bei dessen, früher Marburg-Knauer-Schröderschen Gebäuden am Dozheimmer Weg stehende Kalkofen an Ort und Stelle auf den Abbruch versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7716

Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr wird die Gerste von circa 12 1/2 Morgen auf dem neuen Geisberg und die Kartoffeln (Hochheimer gelbe und rothe Frühkartoffeln) von circa 2 Morgen auf dem Geisberge in Abtheilungen versteigert.

Der Anfang wird an dem neuen Geisberg gemacht.

Wiesbaden, den 13. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7717

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. Mts. nach der Crecenzversteigerung auf dem neuen Geisberg und im Nerothal läßt Herr Feldgerichtschöffe Christmann die Gerste von 1 1/2 Morgen Acker am Neroberg versteigern.

Wiesbaden, den 13. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7718

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M. Vormittags werden folgende Lieferungen pro 1862 für die Artillerie-Abtheilung an den beigesetzten Stunden auf dem Bureau des Rechnungsführers versteigert:

die Lieferung des Bedarfs an Seilerwerk um 9 Uhr,

" " " " " Hellthran um 10 Uhr, und

" " " " " Schweinenschmalz um 11 Uhr.

Wiesbaden, den 4. Juli 1861.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung. 321

Bekanntmachung.

Samstag den 20. Juli Vormittags 9 Uhr wird die Reinigung der Wasche der Artillerie-Abtheilung und des Pionier-Detachements pro 1862 auf dem Bureau des Rechnungsführers versteigert.

Wiesbaden, den 4. Juli 1861.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung. 321

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs der Artillerie-Abtheilung pro 1862 an Pferdefarbdätschen, Wasserbürsten und Fettbürsten soll im Submissionswege vergeben werden. Bedingungen und Modelle liegen auf dem Bureau des Rechnungsführers zur Einsicht bereit, und es sind dahin auch die einzureichenden Forderungen pro Stück verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Pferdeputzzeuge“ bis einschließend den 19. d. M. Abends 6 Uhr abzugeben. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt den 20. Vormittags 8 1/2 Uhr.

Wiesbaden, den 4. Juli 1861.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung. 321

Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Menage der Brigade während der Dauer des Lagers bei Höchst wird im Submissionswege vergeben.

Cautionsfähige Lieferungslustige wollen nach vorheriger Einsicht der im Bureau des Rechnungsführers anliegenden Bedingungen ihre Offerten versiegelt mit der Aufschrift „Fleischlieferung für das Lager“ bis längstens zum 24. l. M. anher einreichen.

Die Eröffnung der eingehenden Submissionen findet den 25. l. M. Vormittags 9 Uhr statt.

Wiesbaden, 12. Juli 1861.

351

Das Commando des 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni 1861 verfallenen Pfänder werden Montag den 22. Juli 1861, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten 2c. ausgebaut und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn 2c. geschlossen. Die Zinszahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 17. Juli 1861 bewirkt sein, indem vom 18. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Pfandhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1861.

Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Steuer.

Auf den 15. Juli l. J. ist Termin zur Einzahlung des 2ten städtischen Steuersimpels festgesetzt.

Es werden daher alle Steuerpflichtigen aufgefordert, innerhalb 14 Tagen ihre Beträge an die Stadtkasse abzuliefern.

Wiesbaden, 13. Juli 1861.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 2.

Notizen.

Hente Montag den 15. Juli, Vormittags 8 Uhr,
Bergebung von Arbeiten in dem Rathhause zu Schierstein. (S. Egl. 161.)
Vormittags 11 Uhr,

Versteigerung von altem Messing, im hiesigen Rathhause. (S. Egl. 161.)

Annonce.

Unterzeichnete erlaubt sich wiederholt ihr in der Kirchgasse 10 errichtetes Kurz- und Modewaarengeschäft, und namentlich alle in das Damenkleiderfach schlagende Artikel bestens zu empfehlen, und bittet um recht geneigte, Zuspruch.

Antonie Böhm, Kleidermacherin Kirchgasse 10. 7719

Muhrkohlen.

Ofenkohlen von vorzüglicher und Schmiedekohlen von außergewöhnlich schwerer Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

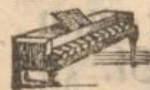
D. Brenner. 7720

Schweizer-, Holländ., Rahm- und Limburger-Käse, Holländ. Sardellen und marinirte Häringe in bester Qualität bei

H. Schünemann, Neugasse 9. 7705

Eine frische Sendung Gothaer Cervelatwurst und Schinken empfiehlt

H. Philippi. 7714



S. Hirsch.

Taunusstraße No. 9, vis-à-vis der Trinkhalle, empfiehlt seine anerkannt vorzügliche Instrumenten von Richard Lipp in Stuttgart, sowie aus anderen renommirten Fabriken, Pariser Piano's und Harmoniums, sowohl zum Verkauf als zur Vermiethung. 7059

Der Steinhauemeister Christian Georg in Schierstein will von Schierstein aus bis zur Baustelle der neuen Brücken und Canäle der jetzt neu gebaut werdenden Straße durch das Marthal von Schwalbach abwärts die Befuhr von 2000 Ebfß. Sandsteine an zuverlässige Fuhrleute veraccordiren. Die Steine brauchen nicht auf einmal gefahren zu werden, sondern nur so wie dieselben gebraucht werden. 7668

Schierstein, 11. Juli 1861.

Chr. Georg, Steinhauemeister.

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 19. Juli 1861 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

CONCERT,

gegeben von **F. Abiger**, Mitglied des hiesigen Theaters,
unter gefälliger Mitwirkung

der Frä. **Lehmann**, von der hiesigen Oper, der Herren **Th. Wachtel**,
K. K. Hof-Opernsänger zu Wien, **Rübsamen** und **Hochheimer**,
vom Hof-Theater zu Cassel, und des Hrn. **Gleichauf**, Violinist von
Frankfurt a. M.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

7721

Zur Gustav-Adolf-Bereins-Versammlung,

welche am 17. Juli in Bockenheim stattfinden soll, hat der Vorstand des
hiesigen Hauptvereins die nassauischen Freunde und Mitglieder der
G.-A.-Stiftung mit dem Wunsche zahlreicher Betheiligung eingeladen.

Indem wir dieses zur allgemeinen Kenntnissnahme bringen, bemerken wir,
daß der Nass. Verein durch einen Deputirten in Bockenheim vertreten sein
wird.

Dieß. 7722

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

6625

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein
Wegweiser für Fremde. 45 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden.
1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält fortwährend vorräthig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Gefrorenes und Eis

täglich bei **H. Wenz**, Conditior.

5098

M. Stillger, Häfnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen
sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut,
steinernem und irdenem Geschirr ic.

7409

Ein zweistöckiges kleines Wohnhaus

wo möglich mit einem Garten dabei, in angenehmer
Lage, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man
unter Buchstaben A. Z. an die Exped. d. Bl. zu
richten.

269

Bei Heinrich Wenerth 2r in Schierstein sind 7 junge schlachtbare
Enten zu verkaufen.

7665

Feinsten **Weinessig** von Caspar Prinz auf der Adolphshöhe zum
Fabrikpreise empfiehlt

S. Philippi.

7714

Römerberg 33 neu sind fortwährend gute neue **Kartoffeln** zu haben.

7638

Eine leichte **Büchse** wird zu kaufen gesucht durch

Büchsenmacher **Kneip**, Saalgasse 2.

7723

Preismedaille der Gesellschaft zur Beförderung
nützlicher Künste in Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène,

Färbemittel für die Haare,

erfunden von **Dicquemare aîné in Rouen.**

Dieses Färbemittel, das Beste, das bis jetzt dagewesen, zeichnet sich nicht allein dadurch aus, daß es alle Nuancen auf der Stelle hervorruft, sondern daß es geruchlos und sich ohne irgend eine Benachtheiligung der Haut anzuwenden läßt. — Niederlage in Wiesbaden bei

G. A. Schröder, Hoffriseur

Sonnenbergerthor No. 2.

6653

Preis per Flacon 3 fl. 30 fr.

Ziehung der Waldstein-Wartemberger 20 fl. Loose

am 13. Juli a. c.

Drei hundert Treffer, worunter 20000 fl. bis herunter zu 30 fl. gezogen werden.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück
7465 bei **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13.

3 Ellen breiten **Woll** zu **Shawls** empfiehlt billigt

M. Földner Wittwe, Kranz 2.

7557

Buchweizengries empfiehlt

H. Philippi.

7714

Ein einthüriger **Kleiderschrank** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7641

Vier schöne, hier lagernde Kiefern-Stämme, circa 200 Cubikfuß, werden zum Kostpreis abgegeben. Näh. Exped. 7382

Bei **Ludwig Wanger** in dem Garten des „Hotel Zimmermann“ sind gute neue **Kartoffeln** zu verkaufen. 7560

Bei meiner Abreise nach Ost-Indien allen Freunden und Bekannten ein
herzliches Lebewohl!

Den 13. Juli.

Carl Beyhardt.

7724

Verloren.

Ein brauner **En-tous-cas** ist am Dienstag in dem Theater, 1. Rangloge No. 14, stehen geblieben. Sollte Jemand ihn aus Versehen mitgenommen oder vertauscht haben, wird gebeten, denselben Wilhelmstraße 4 Parterre abzugeben. 7725

Vom Theater bis in Cölnischen Hof wurde am Freitag Abend ein **Portemonnaie** verloren, Inhalt etwas über 11 fl. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 7726

Eine grau und grün gestreifte **Bandschleife** ist verloren worden. Der Ueberbringer wird in der Exped. eine kleine Belohnung erhalten. 7647

Eine feine junge Dame wünscht bei einer gebildeten Familie oder einzelnen Dame sich aufzuhalten, verlangt Kost und 2 gut möblirte Zimmer gegen angemessene Vergütung. Adressen beliebe man abzugeben unter der Chiffre M. G. in der Exped. 7691

Ein Mädchen, welches schön Weißzeugnähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Erped. 7673

Ein Bügelmädchen wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. Steingasse 12. 7727

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das Weißzeug nähen kann und in der häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 31. 7728

Gesucht

wird ein Dienstmädchen, welches bürgerlich zu kochen und Hausarbeit versteht. Tannusstraße 10 Parterre. 7729

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näh. Erped. 7730

Eine bejahrte Person sucht Monatdienste. Näh. Erped. 7731

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle und geht auch zu Kindern. Näh. Erped. 7732

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näh. bei Herrn Maurer, Steingasse 21, im Hinterhaus, dritter Stock. 7733

Für eine kleine Familie in der Nähe von Wiesbaden wird eine zuverlässige gefesehte Person gesucht, welche selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernehmen muß. Näheres in der Erped. 7677

Zwei starke Mädchen werden gesucht. Näh. Erped. 7655

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich oder auch später eintreten. Näh. Erped. 7656

Eine Dame in gesehtem Alter, welche die Haushaltung gründlich versteht, im Ertheilen von Elementarunterricht, sowie in Handarbeiten und im Kleidermachen vollkommen erfahren ist und sich auch der Küche unterzieht u. u. sucht eine Stelle. Näh. Erped. 7657

Ein Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Marktstraße 26. 7662

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näh. Erped. 7583

Dogheimerstraße 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 7112

Marktstraße 25 dritter Stock wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 7678

In dem gemischten Waaren-Geschäfte des Unterzeichneten ist eine Lehr-lingstelle offen. Fr. Seher in Wehen. 7734

1000 fl. auf sichere Hypothek gesucht. Näh. Erped. 7694

6800—7000 fl. auszuleihen. Näheres Erped. 6209

Friedrichstraße 25 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, und im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Salon, nebst Küche und Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 7429

Langgasse 30 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7735

Marktstraße 23 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7298

Nerostraße 14 sind im 2. Stock 2 neu möblirte Zimmer an Fremde zu vermieten. 7696

Ein freundlich Mansardzimmer unmöblirt zu vermieten. Näh. Erped. 7701

3—4 möblirte Zimmer sind vom 18. Juli an zu vermieten. Näheres bei Joseph Wolf, Eck der Langgasse 1. 7736

2—3 Zimmer, möblirt, sind jahrweise zu vermieten in einem Landhause. Näh. Erped. 6501

2 reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Erped. 7547

Ein solides Nähmädchen kann mit einer Andern ein Zimmer u. Bett theilen. Näh. in der Erped. 7737

Todes-Anzeige.

Tief im Innersten erschüttert stehe ich mit meinen vier unmündigen Kleinen an der Balre meines mir ewig unvergeßlichen Gatten

Ph. Peter Schupp.

Er starb in dem erst 34. Lebensjahre und in dem erst dieser Tage vollendeten sechsten unserer glücklichen Ehe, Freitag Abend gegen 9—10 Uhr an den Folgen der Schwindsucht.

Nur das Bewußtsein, Ihm ist so wohl, Er ist jetzt bei der ihm erst vor Kurzem vorangegangenen Mutter, und die Hoffnung, ich finde Sie einst wieder, vermag meinen gerechten Schmerz zu lindern.

Die tiefgebeugte Wittwe Helene Schupp, geb. Bellingrath, 7738
nebst Kinder, Vater und Geschwister.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 13. Mai dem h. B. u. Bürgermeisterei-Gehülfen Wilhelm Benedict Bartolomeus Joost eine Tochter N. Elise Marie Sophie. — Am 24. Mai dem Schauspieler Ferdinand Christian Hey dahier, B. zu Leipzig, ein Sohn, N. Ludwig Joseph Karl. — Am 8. Juni dem Herzogl. Regierungs-Präsidenten u. Kammerherren Philipp Heinrich Rudolf Lewin Freiherrn von Wisingerode eine Tochter N. Marie Karoline Mariane Elisabeth. — Am 14. Juni dem h. B. und Speisewirth Mathias Gies eine Tochter, N. Christine Elisabeth Johanne Marie Christiane Antonie. — Am 14. Juni ein Sohn der Maria Philippine Christine Wilhelmine Renz von Kirberg, N. Heinrich Wilhelm. — Am 16. Juni dem h. B. u. Coditor Gottfried Gottlieb ein Sohn N. Julius Jakob Christian. — Am 16. Juni dem Herzogl. Probator Friedrich August Sauer ein Sohn N. Friedrich Heinrich. — Am 16. Juni eine Tochter der Katharine Düssel von Gothenstolz in Böhmen N. Laura Antonie. — Am 18. Juni dem Schuhmachermeister Johann Georg Herr von Kellheim eine Tochter N. Margarethe Christine Philippine. — Am 20. Juni dem Herzogl. Schlossverwalter Konrad Allendorf dahier ein Sohn N. Ludwig Wilhelm Jakob. — Am 25. Juni dem h. B., Schneidersmeister u. Kaufmann Clemens Wilhelm Philipp Ludwig Schnabel eine Tochter N. Anna Maria Wilhelmine Josephine. — Am 26. Juni dem Herzogl. Lakaien Sebastian Wissemann von Gaden, A. Wallmerod, ein Sohn N. Wilhelm Melchior. — Am 7. Juli eine todte Tochter der Elisabeth Müller von Dernbach, A. Montabaur. — Am 10. Juli dem Maurer Johann Christian Brühl von Hambach, A. Wehen, eine todte Tochter. — Am 11. Juli dem h. B. u. Kaufmann Heinrich Schlachter ein Sohn N. August Friedrich.

Proclamirt. Der h. B. u. Badwirth Gottfried Wilhelm Ludwig Brenner, ehel. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Badwirths Johann Christian Brenner, und Anna Maria Zabel von Niederselters, ehel. led. hinterl. Tochter des gewesenen das. B. und Ackermanns Leonhard Zabel. — Der Schreiner Phil. Adam Weigand dahier, B. zu Cronberg, ehel. led. Sohn des das. B. u. Schreinermeisters Nikolaus Weigand, und Friederike Karoline Debusmann von Diez, ehel. led. hinterl. Tochter des gew. das. B. u. Tagelöhners Wilhelm Debusmann — Der h. B. Johann Heinrich Karl Friedrich Schenk, Ingenieur zu Libochowitz in Böhmen, ehel. led. Sohn des Herzogl. Recepturbeamten, Reg.-Rath Karl Ludwig Theodor Schenk dahier, und Anna Christiane Knorr zu Darmstadt, ehel. led. Tochter des Großherzogl. Hessischen Oberappell.-Ger.-Raths Dr. Ludwig Franz Gottlieb Knorr daselbst.

Copulirt. Der h. B. u. Fuhrmann Georg Philipp Heinrich Dörr, und Marie Kath. Diehl von Massenheim. — Der h. B. u. Lohndiener Philipp Adam Friedrich Theodor Schneider u. Marie Henriette Jacob vgn Vilbel. — Der h. B. u. Schlosser Heinrich Wilh. Gottlieb Emil Thaler u. Sophie Margarethe Käßberger von hier. — Der Feldwebel im 2. Regiment Johann Brück von Nieder-Reifenberg, und Wilhelmine Hepp von Kirberg. — Der Zimmermann Karl Pfaff von Engenhahn und Maria Anna Schuhmacher von Flörsheim. — Der Schuhmacher Franz Barth von Strümpfelbrunn und Ernestine Wasserburger von Oberursel.

Gestorben. Am 5. Juli Maria Philipp Eduard, des h. B. u. Rentner Johann Georg Eduard-Abler Sohn, alt 6 W. 10 L. — Am 5. Juli der Königl. Hannöver. Rittmeister a. D. Friedrich Ludwig Christoph von Reiche aus Gotha, alt 68 J. 8 W. 5 L. — Am 7. Juli die Haushälterin Margarethe Schneider von Rambach, alt 38 J. — Am 6. Juli Ludwig Eduard Christian, des Schlossermeisters Valentin Höhl von Westerburg Sohn, alt 4 W. 6 L. — Am 6. Juli die Tagelöhnerin Dorothea Wagner von Winkels, A. Weilburg, alt 58 J. — Am 6. Juli Juliane Auguste Bertha Baldizius von Hannover, alt 17 J. 8 W. 23 L. — Am 7. Juli der h. B. und Tagelöhner Johann Martin Heinrich, alt 73 J. 3 W. 18 L. — Am 7. Juli Karl August Hermann Wilhelm, des h. B. u. Schreinermeisters Johann

Christian Stritter Sohn, alt 1 J. 8 L. — Am 8. Juli Karl Christian, des h. B. u. Schuhmachermeisters Gerhard Mayer Sohn, alt 7 J. 11 L. — Am 8. Juli Anna Johanna Jakobine, des h. B. u. Lohnkutschers Wilhelm Ludwig Unkel Tochter, alt 8 M. 17 L. — Am 8. Juli Anna Maria Wilhelmine Josephine, des h. B. u. Kaufmanns Clemens Wilhelm Philipp Ludwig Schnabel Tochter, alt 14 L. — Am 10. Juli Sophie Karoline, des Tagelöhners Georg Philipp Acker von Walluf Tochter, alt 2 M. 6 L. — Am 11. Juli August Friedrich, d. h. B. und Kaufmanns Heinrich Schlachter Sohn, alt 4 St. — Am 12. Juli Anna Katharine, geb. Bücher, des gew. Lehrers Konrad Müller zu Nordenstadt Wittve, alt 59 J. 9 M. 7 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.
 3 " ditto bei May 16 fr.
 1½ " ditto bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., May 11 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (55 Bäcker u. Händler): 16 fr. — Bei Fausel, Saueressig u. Stritter 15 fr.
 3 " ditto bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläbner, Hartmann, Hoffarth, Kadesch, Koch, Lang, Linnenkohl, Matern, May, A. und M. Müller, Petry, Philippi, Ramspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Rennwranz, Reppert, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Schünemann, Weig und Wibel 12 fr., bei Fausel u. Stritter 11 fr.,
 2 " ditto bei Marx 8 fr.
 4 " Kornbrod bei Bauer, Brand, Füllbach, Fischer, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, May, M. Müller, Reuscher, Wagemann und Wibel 15 fr.
 Weisbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marx, H. Müller, Saueressig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, Ph. Kimm l. A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marx, H. Müller, Saueressig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) M e h l.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Wagemann u. Walther 17 fl. Hahn, 17 fl. 4 fr., Philippi 17 fl. 8 fr., Theis 17 fl. 40 fr., Vogler und Werner 18 fl., Koch u. Stritter 18 fl. 8 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Wagemann und Walther 15 fl., Hahn u. Theis 16 fl., Vogler u. Werner 17 fl.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann, 13 fl., Theis 14 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 15 fl., Werner 16 fl.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Vogler u. Hahn 11 fl.

3) F l e i s c h.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Freny sen., Hasler, W. Ries, Scheuermann u. Weidig 18 fr.
 1 " Kuhfleisch bei H. Käsebier u. Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei H. Käsebier u. Seibold 12 fr., Edingshausen u. Weygandt 13 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr., Bücher u. Meyer 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Freny sen., Renker u. Chr. Ries 24 fr., W. Ries 28 fr.
 1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Freny sen. u. Schlidt 28 fr., Weidig 30 fr.
 1 " Nierensett allg. Preis: 22 fr. — Bei Blumenschein, H. Käsebier, Meyer u. Schnaas 20 fr., Cron, Edingshausen, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann u. Seibold 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Cron, Edingshausen, L. Kimmel, Renker u. Jos. Weidmann 30 fr., Bücher, Scheuermann, Seibold, Stuber und Schreibweiß 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Freny sen., Hees, L. Kimmel, Chr. Ries, Schlidt u. Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Hasler 8 fr., Chr. Ries 9 fr., H. Kimmel, Scheuermann, Schlidt, Thon und Weygandt 14 fr., Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 163)

15. Juli 1861.

Bädeckers Reisehandbücher

in den neuesten Auflagen sind stets vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—4 Uhr und Montags und Freitags von 3—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract per Flasche 28 fr.

und **Kraft-Brust-Malz** per Schachtel 20 und 40 fr.

Näheres besagt der Prospectus des Herrn Hoff von Berlin, neue Wilhelmstraße No. 1, welcher mit den Verkauf seiner Fabrikate für hier übertragen hat.

H. Wenz. 6468

Gespielte Flügel und Tafelclaviere sind billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher **Mathes**, Marktplatz 3,

7075

nächst der neuen Kirche.

Auch besorgt derselbe das Stimmen und Repariren der Instrumente.

Westphälischer Schinken, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwürste, Caviar,

Fromage de Brie,

Schweizer-, Gaudas-, Emmentaler und grüne Kräuter-Käs,

Orangen und Citronen,

Tafelrosinen und Tafelmandeln, Datteln, Italienische Haselnüsse, Catharinenpflaumen und Brünellen,

Sardinen in Del, Erbsen, Bohnen u. Spargeln in Büchsen, Champignons und Trüffel,

Mixed Pickles und Piccalilly, Gurken, Zwiebeln, alle Sorten englische Saucen,

Tomates, Burgunder und Tragentessig,

Gelatine und Hausenblase, Italienische Macaroni und Parmesankäs,

Bonillontafel und concentrirte Fleischbrühe, alles in bester Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen

6480

Chr. Ritzel Wittwe.

In der Kapellenstraße, nahe an dem Wald, sind fortwährend frische Kirschen zu haben.

7264

Messerwaaren

von Gebrüder Dittmar in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis
7714 **Carl Mahr**, Kranz 1.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Abend Schützenversammlung

bei Gastwirth **Ph. Freinsheim**. 7703

Ruhrkohlen,

sowohl Schmiede- als Ofenkohlen von bester Qualität
sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Günther Klein.

7704

 Nur bis Freitag Abend und nicht
länger 

verweist das Lager von acht Bielefelder Leinen, Sand-,
Fisch- und Taschentücher im Hause des Herrn **J. Poths**,
Langgasse 11, und wird der Restbestand um die Retour-
fracht zu ersparen, um ein Bedeutendes billiger ab-
gegeben.

Gustav Deucker, Commissionär. 7507

Nur bis Freitag Abend und nicht länger!!

Geschäfts-Empfehlung.

Bei Eröffnung meines Filial-Geschäfts auf hiesigem Plage empfehle
ich einem geehrten Publikum gegen die billigsten Preise und reelle Bedienung
mein wohl assortirtes Lager in Seide, Zwirn, Lizen, Bänder, Besatz-Gegen-
stände für Herren- und Damenkleider, Fischbein, Knöpfe aller Art, Schnallen,
Nadeln, Zolbstöcke, Strick- und Stidwolle, Baumwolle, Hanf- und Stepp-
garne, Nadeln, Seide und Zwirn für Nähmaschinen, Füll und Moll in
glatt und faconirt, Spitzen, Carfenet, Shirting in allen Farben, Orleans,
Lasting und Wattirleinen.

Auch habe ein Commissions Lager in

Pariser Glace-Handschuhen, ächten Wiener Long-Shawls

zu den billigsten Fabrikpreisen.

7160

G. Rach, Neugasse im Hahn'schen Haus.

Neue Häringe

billigst bei

H. Schünemann, Neugasse 9.

Alle Sorten Flaschen und Einmachgläser

empfehlen zum Fabrikpreis

Chr. Fassbinder, H. Burgstraße 1. 7706

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

7082

J. B. Hartmann, Weinhandlung und Restauration

In Flaschen geacht und
jede Sorte mit besonderem
Siegel und Etiquette ver-
sehen.

in Wiesbaden,
Mühlgasse No. 2.

Für die Flasche sind 6 fr.
zu deponiren, welche gegen
Rückgabe derselben wieder
zurückerstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.

1858r Guntersblumer, eig-	
nes Wachsthum	28 fr.
1859r Gattenheimer . . .	44 "
1858r Guntersblumer Ausl.	
eignes Wachsthum . . .	54 "
1857r Hochheimer . . . 1 fl.	— "
1857r Liebfrauenmilch	
$\frac{3}{4}$ Litre 1 "	12 "
1857r Rauenthaler $\frac{3}{4}$ Litre 1 "	24 "
1858r Neroberger aus	
der Herzogl. Kellerei 1 "	30 "
1858r Rüdesheimerberg	
$\frac{3}{4}$ Litre 1 "	45 "
1858r Steinberger aus der	
Herzogl. Kellerei $\frac{3}{4}$ Litre 2 "	— "
1857r Johannisberger	
$\frac{3}{4}$ Litre 3 "	30 "

Rothe Weine.

1858r Oberingelheimer	44 fr.
1857r Alsmannshäuser	
$\frac{3}{4}$ Litre 1 fl.	30 "
1857r Bordeaux medoc 1 "	12 "
" " St. Julien 1 "	45 "
" Château Lafitte 3 "	30 "

In kleineren oder größeren Gebinden billiger.

Depôt

moussirender Rheinweine

der Actiengesellschaft

in Hochheim

1te Sorte 1 fl.	45 fr., 2te Sorte
1 fl.	30 fr., 3te Sorte 1 fl.
	15 fr.

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebene Anzeige, daß das Haus Boom & Comp. in Avize (Marne), Lieferanten mehrerer Höfe, den Verkauf ihrer rühmlichst bekannten echten **Champagner-Weine** mir in der Art überlassen, daß ich dieselben gerade so erlassen kann, wie wenn sie vom Haus selbst bezogen werden.

Verzenay die Flasche 2 fl. 42 fr.

La Perle de Champagne 3 fl. 12 fr.

Table d'hôte um 1 Uhr à Person 40 fr.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelfohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Diebrich. 7219
Bestellungen werden bei Hrn. E. Hahn am Uhrthurm entgegengenommen.

Ruhrkohlen.

Ofen- Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 7510

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstraße
No. 20 bei **H. Glaeser.** 7713

Cäcilienverein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhanssaal für den Männerchor.

Christoph Fassbinder,

Kleine Burgstraße No. 1,

empfiehlt sein Lager in Cristall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren zu den reellsten Preisen. 7706

Nicht zu übersehen!

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Ed der Weber- und Saalgasse No. 2** wohne. Zugleich empfehle ich meine **englische & französische Kunstwascherei** und mache bekannt, daß ich **Seiden- und Wollenstoffe** wasche wie neu, als: **Blonden, ächte weiße und schwarze Spitzen, weiße Hutfedern, Crepp, Taffet, Atlas, Bänder, Casimir, alle Arten bunte Zeuge, sowie Kleider, Mäntel, gewirkte und andere Shawls, Stickerei, Zephir, Cachemirdecken; auch werden Herrn- und Damen-Kleider von Flecken gereinigt, Hutfedern nach Muster gefärbt, Glacehandschuhe, Strohhüte werden gewaschen, braun und schwarz gefärbt, Zeuge in 4 Tagen gewaschen und in 8 Tagen gefärbt; reelle Bedienung verspricht**

7707

M. Birk, Ed der Weber- und Saalgasse 2.

Linsen, Bohnen, Erbsen (auch gebrochen), Heidelberger Kunstmehl No. 00, feinsten Biscuitvorschuß, Weizen- und Gerstengries, feinste Perlengerste in 10 Nummern zu den billigsten Preisen bei

H. Schünemann, Neugasse 9. 7705

Steingasse No. 4 werden **Rohr- und Strohstühle** zum Flechten angenommen. Auch bringe ich meine neuen, schön gearbeiteten und fein polirten **nußbaumene Strohstühle, desgleichen Rohrstühle, Lehnstuhl und Tabourets** in empfehlende Erinnerung.

W. Avieny, Steingasse 4. 7708

Kleider-Magazin von M. Seckbach,

Webergasse No. 16 in Wiesbaden.

Alle Arten fertige **Herrnkleider, Lüster Röcke, Garten- und Haus Röcke, Münchener Joppen, Turnanzüge; ferner Tuch, Buckskin und Westenstoffe** am Stück werden zu den billigsten Preisen abgegeben. **Nicht vorräthige Kleidungsstücke** werden in kürzester Zeit nach Maß angefertigt.

M. Seckbach, Webergasse No. 16. 7506

Nerostraße No. 30 sind zu verkaufen **3 Aufsatz Brandchränke, kleine und große Spiegel mit Goldrahmen und eine Ladeneinrichtung.**

7709

Hochstätte 15 bei Küfer Röpp Wittve sind **Bücher** vorräthig, sowie auch große und kleine **Einnachfässer** billig zu verkaufen.

7710

Bruchglas kauft **Chr. Fassbinder, kl. Burgstraße 1. 7706**

Gute neue Kartoffeln per Kumpf 14 kr. bei

Jonas Schmidt, Schulgasse 2. 7711

Eine Grube Pferdedünger ist zu verkaufen **Wilhelmstraße 4. 7712**

Neugasse 11 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 7666

Neue tannene lackirte einthürige Kleiderschränke und nußbaumpolirte Kommode mit 4 Schubladen sind zu verkaufen bei

Schreiner Dommershausen, Mühlgasse 13. 7637

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.